

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 19
Titel: Ein Kunstwerk aus Marmor (mit 2 Aktionstagen) (21 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

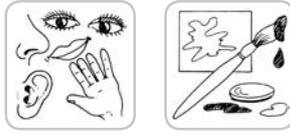
[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Ein Kunstwerk aus Marmor

		Zwei Aktionstage zum Marmorstein	25	
		1. Aktionstag: Was ist Marmor?	25	
		2. Aktionstag: Experiment mit Marmor	29	
			Zwei Aktionstage zu Michelangelos „David“	32
			1. Aktionstag: Michelangelo auf Ideensuche	32
			2. Aktionstag: Die Entstehung der David-Statue	37
			Eigene Skulpturen modellieren	41

Zwei Aktionstage zum Marmorstein



Wie den Kindern eine Marmorskulptur und die hohe Kunst der Bildhauerei nähergebracht wird, beschränkt sich nicht nur auf das Betrachten eines bedeutenden Kunstwerks, sondern beinhaltet zunächst den Umgang mit dem Material, das Erfassen des Materials mit allen Sinnen und die Vermittlung von Wissen darüber, woraus und wie Marmor entstanden ist.

In einem Experiment finden die Kinder im zweiten Aktionstag außerdem heraus, was Marmor mit einigen anderen Materialien gemein hat: Er ist – wie z.B. die Eierschale – aus Kalk.

1. Aktionstag: Was ist Marmor?

Ziel:
Fördert:
Anspruch:
Alter der Kinder:
Anzahl der Kinder:
Räumliche Voraussetzungen:
Materialien:
Kosten:
Vorbereitungszeit:
Durchführungszeit:

- Gestaltungsmaterial mit allen Sinnen erfassen und wahrnehmen
- etwas über die Entstehung von Marmor und die Erdgeschichte erfahren
- Wahrnehmungsfähigkeit
- naturwissenschaftliches Wissen
- Grundwissen über Bildhauerei (Materialkunde)
- Wissen über Erdgeschichte
- mittel bis hoch
- ab 5 Jahren
- gesamte Gruppe
- ruhiger Gruppenraum
- Marmorstein (evtl. geformt, z.B. Herz oder Ei)
- Tuch
- Bild- und Infomaterial zum Marmorabbau
- verschiedene Marmorstückchen (in unterschiedlichen Farben)
- Schale
- ca. 20 verschiedene Steine
- Augenbinde
- –
- ca. 15 Minuten
- ca. 15 bis 30 Minuten

Ein Kunstwerk aus Marmor

Zwei Aktionstage zum Marmorstein

Vorbereitung:

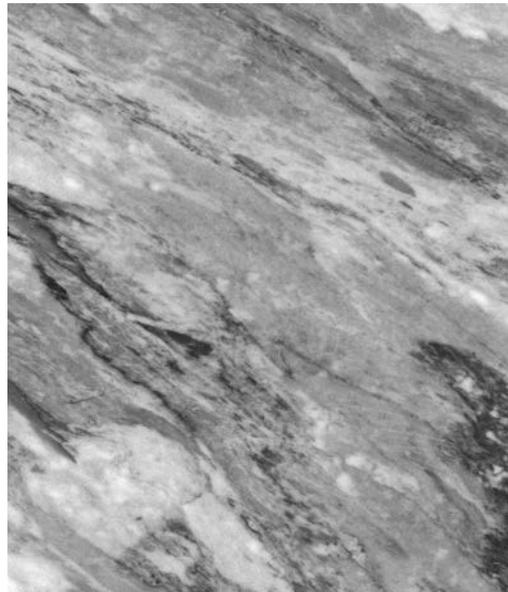
Besorgen Sie die Marmorstückchen, z.B. bei einem Steinmetz. Leihen Sie sich in der Bücherei außerdem Bild- und Infomaterial zum Beruf des Steinmetzen sowie zum Marmorabbau aus oder lassen Sie sich von der Bücherei eine Bücherkiste zum Thema zusammenstellen (siehe auch Kap. „Vielerlei Bau-Steine“, S. 11 ff.).

Machen Sie sich mit dem Hintergrundwissen vertraut und bereiten Sie das übrige Material vor. Füllen Sie die Schale mit den unterschiedlichen Steinen.

Einstimmungsphase:

Die Kinder sitzen im Kreis. Geben Sie den in ein Tuch eingepackten Marmorstein dem Kind, das links neben Ihnen sitzt. Es darf tasten, wie sich das, was dort eingepackt ist, anfühlt.

Dann wird das Tuch mit dem Stein einmal im Uhrzeigersinn herumgegeben. Was haben die Kinder erfahren? (Es ist hart, kalt, hat die Form von ...) Dann wird der Stein ausgepackt.



Bardiglio (Carrara-Marmor)

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:

Schritt 1: Informationen zum Marmor

Erzählen Sie den Kindern, wie Marmor in vielen Millionen Jahren entstanden ist und was heute aus Marmor gemacht wird (z.B. Fliesen, Waschbecken, Fensterbänke, Skulpturen, ...). Zeigen Sie das Bildmaterial vom Marmorbruch (siehe auch S. 27) und sprechen Sie über den Marmorabbau heute.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Marmor gehört zu den metamorphen Gesteinen, d.h., er ist durch Umwandlung unter hohem Druck und hohen Temperaturen aus einem anderen Gestein entstanden, in diesem Fall aus Kalkstein. Kalkstein ist ein Sedimentgestein. Sedimente bilden sich, da Flüsse immer wieder verschiedenes Material mittragen, das sie an der Mündung ins Meer ablagern. Es entstehen unterschiedlich grobe, verschiedenfarbige Schichten, die übereinanderliegen. Kalkstein kann sich auch aus kalkhaltigem Material (z.B. aus Schalen von Meerestieren, Schneckenhäusern) bilden. Der **Marmorabbau** erfolgt in Steinbrüchen mittels spezieller Sägen, mit denen die Marmorrohblöcke dann auch zerkleinert und formatiert werden. (Quelle: Wikipedia)

Betrachten Sie mit den Kindern die kleinen Marmorstücke. Die Kinder werden feststellen, dass es Marmor in vielen unterschiedlichen Farben gibt. Erzählen Sie ihnen vom Carrara-Marmor, den Bildhauer gerne für ihre Steinskulpturen auswählen, weil er besonders weiß und hart ist.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Reiner Marmor, wie er z.B. in Carrara in Oberitalien, dem weltweit größten Abbaugbiet, vorkommt, ist blendendweiß und hat eine sehr feine Körnung. Er wird seit der Antike in der Bildhauerkunst verwendet. **Carrara-Marmor** ist vergleichsweise hart und hat die positive Eigenschaft, dass er nicht brüchig ist. Der Künstler Michelangelo suchte sich persönlich im Steinbruch die Carrara-Marmorblöcke für seine Skulpturen aus. Die beste Sorte des Carrara-Marmors ist nach ihm benannt. (Quelle: Wikipedia)



Marmorbruch bei Carrara

2. Schritt: Sinneswahrnehmung zum Marmor

Legen Sie den Marmorstein in die Hand des Kindes, das rechts neben Ihnen sitzt. Lassen Sie nun das Kind den Marmor anschauen und seine glatte Oberfläche fühlen. Der Marmorstein wandert von einem Betrachter zum nächsten.

Nehmen Sie nun die Schale mit den unterschiedlichen Steinen und legen Sie den Marmorstein dazu. Das erste Kind bekommt die Augen verbunden und erhält den Auftrag, durch Tasten den Marmorstein zu finden. Nacheinander dürfen alle Kinder den Stein zwischen den anderen Steinen herausfühlen. Lassen Sie die Kinder von ihren Erfahrungen beim Tasten berichten: Woran haben sie den Marmor erkannt? An der glatten Oberfläche oder an der Form? Nun können die Kinder sich noch etwas mit dem Material beschäftigen und es mit anderen Sinnen erfassen: Wie hört es sich an, wenn man zwei Marmorsteine gegeneinander klopft? Riecht Marmor? ...